

Waldgau-Volkstänze auf Grüner Woche Berlin



Nachdem durch die Corona-Pandemie 2021 und 2022 keine Grüne Woche in Präsenz stattfinden konnte, war es für die Gaujugendgruppe des Bayerischen Waldgaues eine große Freude und Ehre, 2023 wieder daran teilzunehmen. Am Sonntag, 22. Januar zur allerbesten Zeit um 13 Uhr hatte die Gaujugendgruppe dort ihren Auftritt. Die jungen Trachtler präsentierten mit verschiedenen Tänzen und Musikstücken den Bayerischen Waldgaues ihre Heimat und das Brauchtum bestens.

Mit reichlich Proviant ausgestattet startete man die dreitägige Fahrt. Die Reiseleitung und Organisation hatte Gaujugendreferent Marco Peschl (Frauenau) übernommen. Er und seine Vorstandskollegen kümmerten sich um das Wohl der jungen Trachtler, die aus den Vereinen Gotthardsbergler Kirchberg, Pastritztaler Schafberg, D'Walderbuam Kötzing, D'Foikastoana Lindberg und Plattnstoana Raindorf kamen. Pünktlich um Mitternacht startete der Bus in Regen mit 16 Jugendlichen und den zehn Begleitern Richtung Berlin. Mehr oder weniger ausgeschlafen erreichte die Gruppe in der Früh die Hauptstadt.

In kleinen Gruppen wurden zu Fuß die verschiedenen Sehenswürdigkeiten erkundet. Ob das KDW, die Gedächtniskirche, oder das Hard Rock Café waren die Ziele. Im Holiday Inn City West wurden dann am Nachmittag die Zimmer bezogen. Da die recht kurze Nacht noch vielen in den Gliedern steckte, waren alle froh, nach dem Abendessen auf die Zimmer zu kommen. Frisch gestärkt durch das reichhaltige Frühstücksbuffet starteten alle am nächsten Tag gut gelaunt Richtung Alexanderplatz. Von der Panoramaetage des Fernsehturms aus, das auch das höchste Gebäude der Bundesrepublik ist, genossen alle den Blick über Berlin. Bei der anschließenden dreistündigen Stadtrundfahrt mit einem versierten Stadtführer lernte man einiges über die „geteilte“ Stadt kennen. Am Abend traf man sich zusammen mit dem Drei-Flüsse-Gau im „Maximilians“, und verbrachte ein paar gemütliche Stunden bei Musik und Tanz.

Höhepunkt war aber zweifelsohne der Besuch der Internationalen Grünen Woche am Berliner Messegelände am Funkturm, wo der einstündige Auftritt in der Bayernhalle stattfand. Mit dem Auftanz startete man das Programm. Viel Beifall bekamen auch die weiteren Tänze (Feuerwehrpolka, Marschierboarisch, Sternpolka, Kupferschmied und noch einige mehr). Musikalisch begleitet wurden die Tänzerinnen und Tänzer von Martina Adam auf dem Akkordeon. Die flotten Volkstänze kamen beim Publikum gut an, was der gespendete Beifall deutlich zeigte.

Am Nachmittag, nach einem ausführlichen Messe-Rundgang, verabschiedete sich die Waldgau-Gruppe aus Berlin. Bei der anschließenden Heimfahrt dankte Gaujugendleiter Marco Peschl den Nachwuchstrachtlern. Lobend erwähnte er das saubere Auftreten und die Disziplin der jungen Trachtler. Sein Dank galt auch den Helfern und Begleitern. Nach einem abschließenden Abendessen zusammen mit dem Drei-Flüsse Gau kam man müde, aber voll unwiederbringlicher Eindrücke zu Hause an.

(Bericht und Bild: Andrea Loibl)